

Urbane Reallabore für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung

Am Beispiel des BMBF-Projekts
„Wohlstands-Transformation Wuppertal“

Annaliesa Hilger
Matthias Wanner



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**



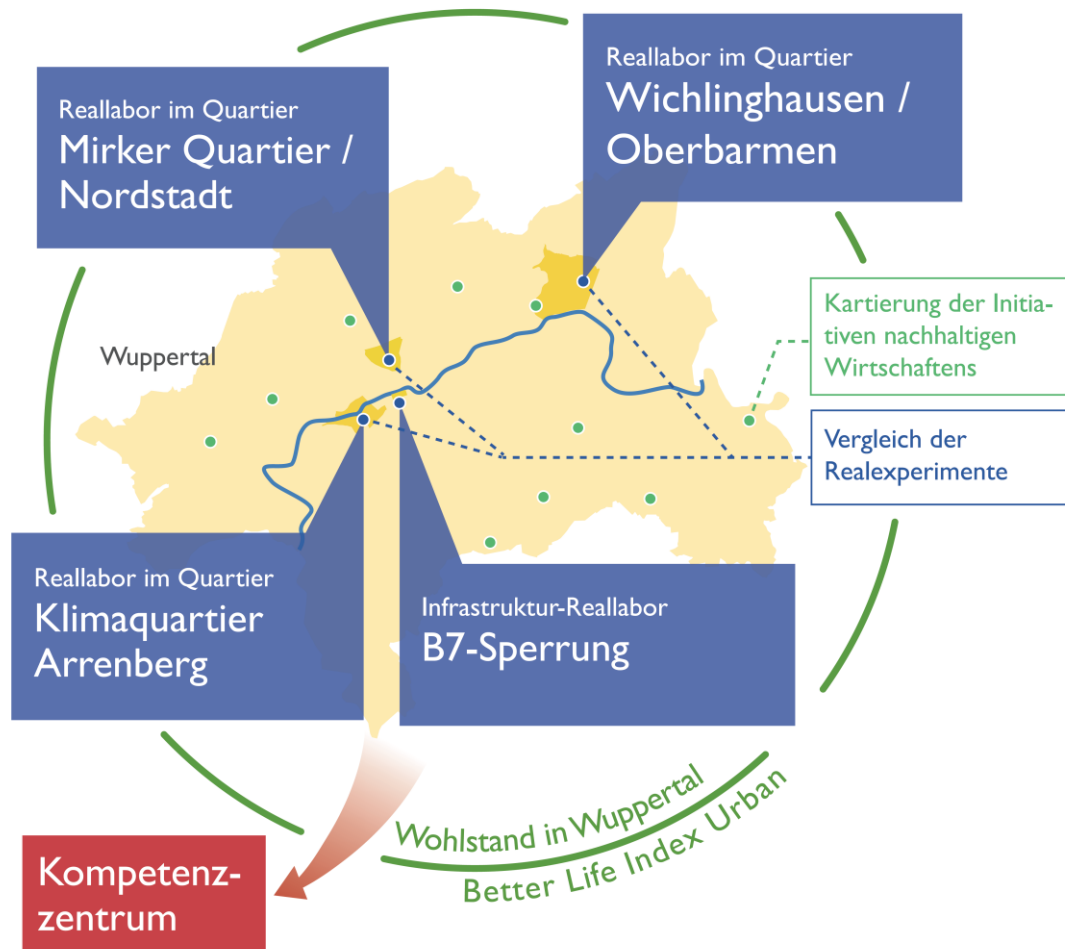
**Wuppertal
Institut**

Transformative Forschung

„Die Transformation ist ein **gesellschaftlicher Suchprozess**, der durch Experten unterstützt werden sollte. Forschung hat dabei die Aufgabe, im Zusammenspiel mit Politik, Wirtschaft und Gesellschaft [...] **Gesellschaftsvisionen aufzuzeigen**, unterschiedliche **Entwicklungspfade zu beschreiten** sowie nachhaltige technologische und soziale Innovationen zu entwickeln.“ (WBGU 2011: 23)

- Gestaltende Forschung
- Bspw. Methoden transdisziplinärer Forschung
- System-, Ziel- und Transformationswissen

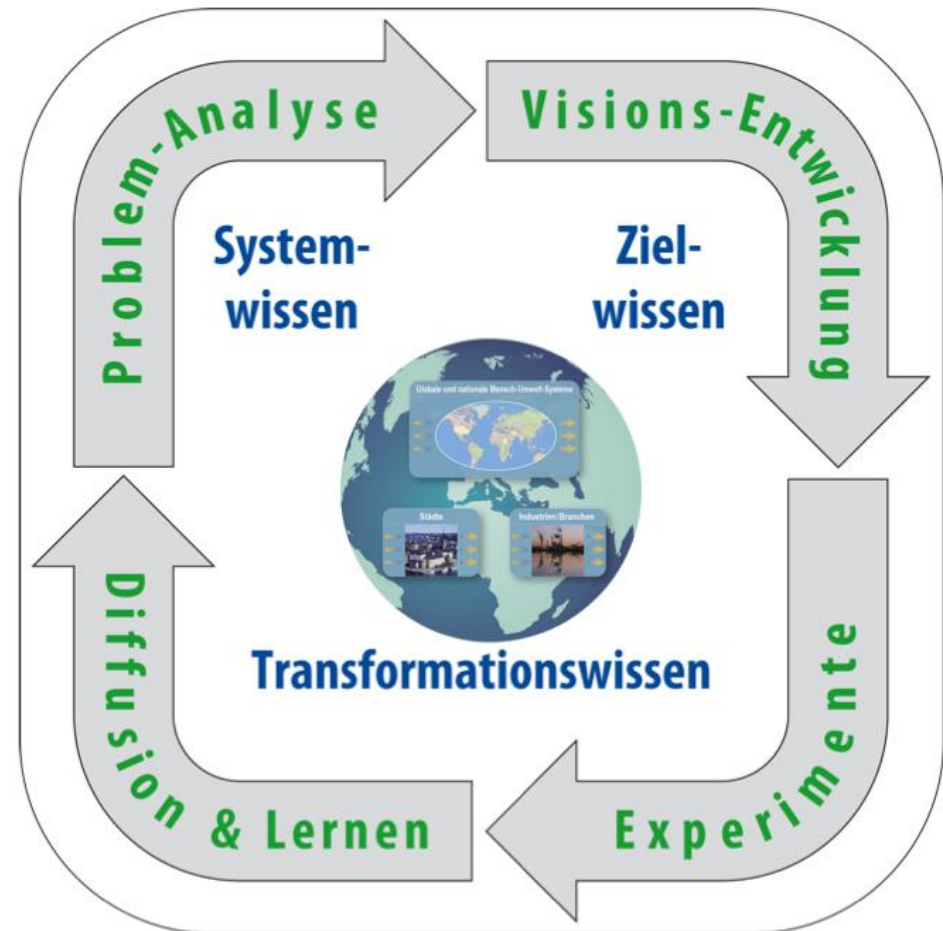
Wohlstands-Transformation Wuppertal: ein transformatives Forschungsprojekt



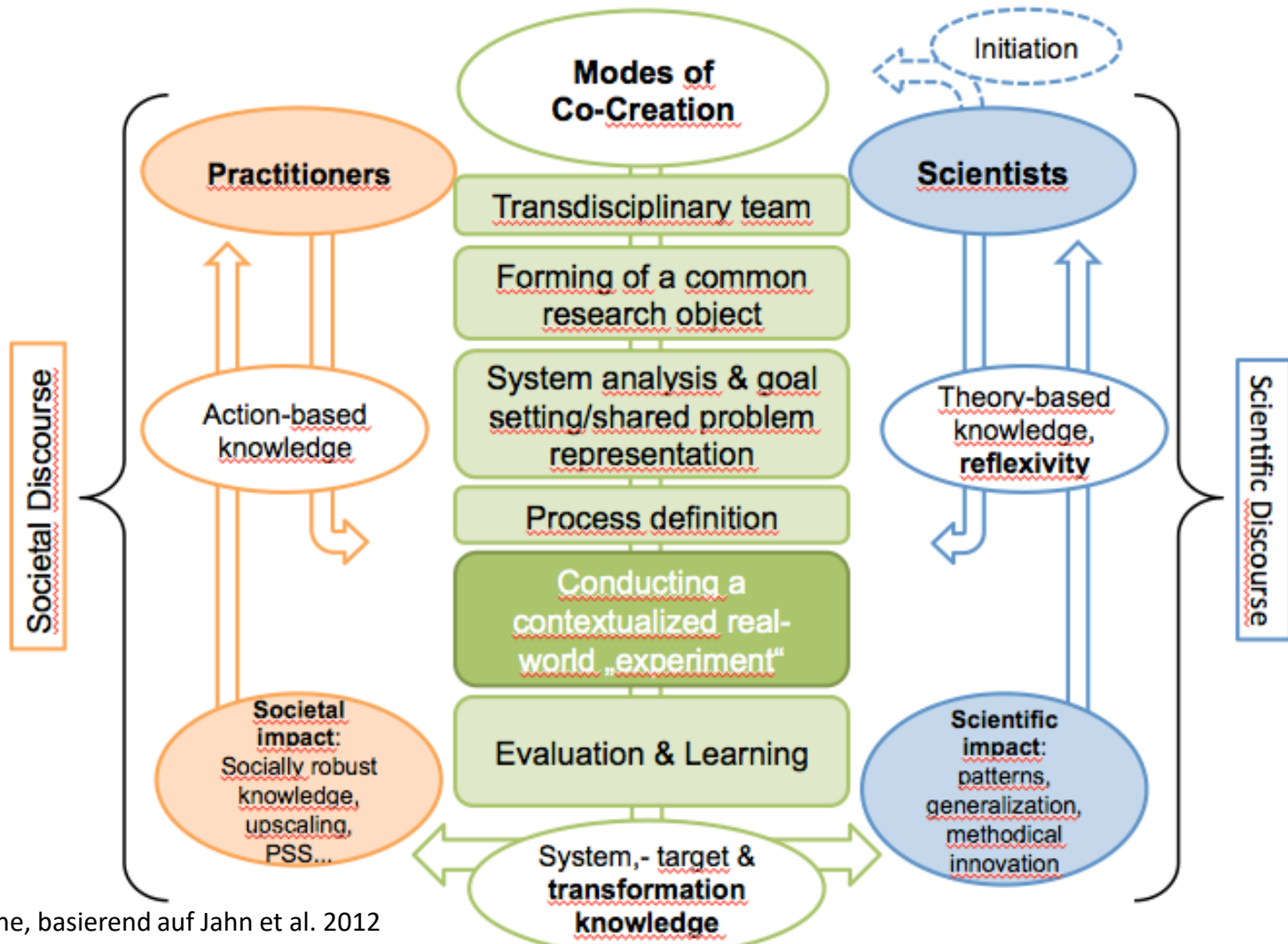
- Erweitertes Wohlstandsverständnis
- Reallabore, Partizipative Entwicklung eines Wuppertaler Better Life Index
- Erarbeitung von alternativen Lösungsmöglichkeiten, Förderung von Kapazitäten

Reallabore: Definition

- Realweltliche Nachhaltigkeits-Problemstellung
- Anknüpfen an transdisziplinäre Formate
- Interventionen („Realexperimente“)



Reallabore: Flussdiagramm



Quelle: eigene, basierend auf Jahn et al. 2012

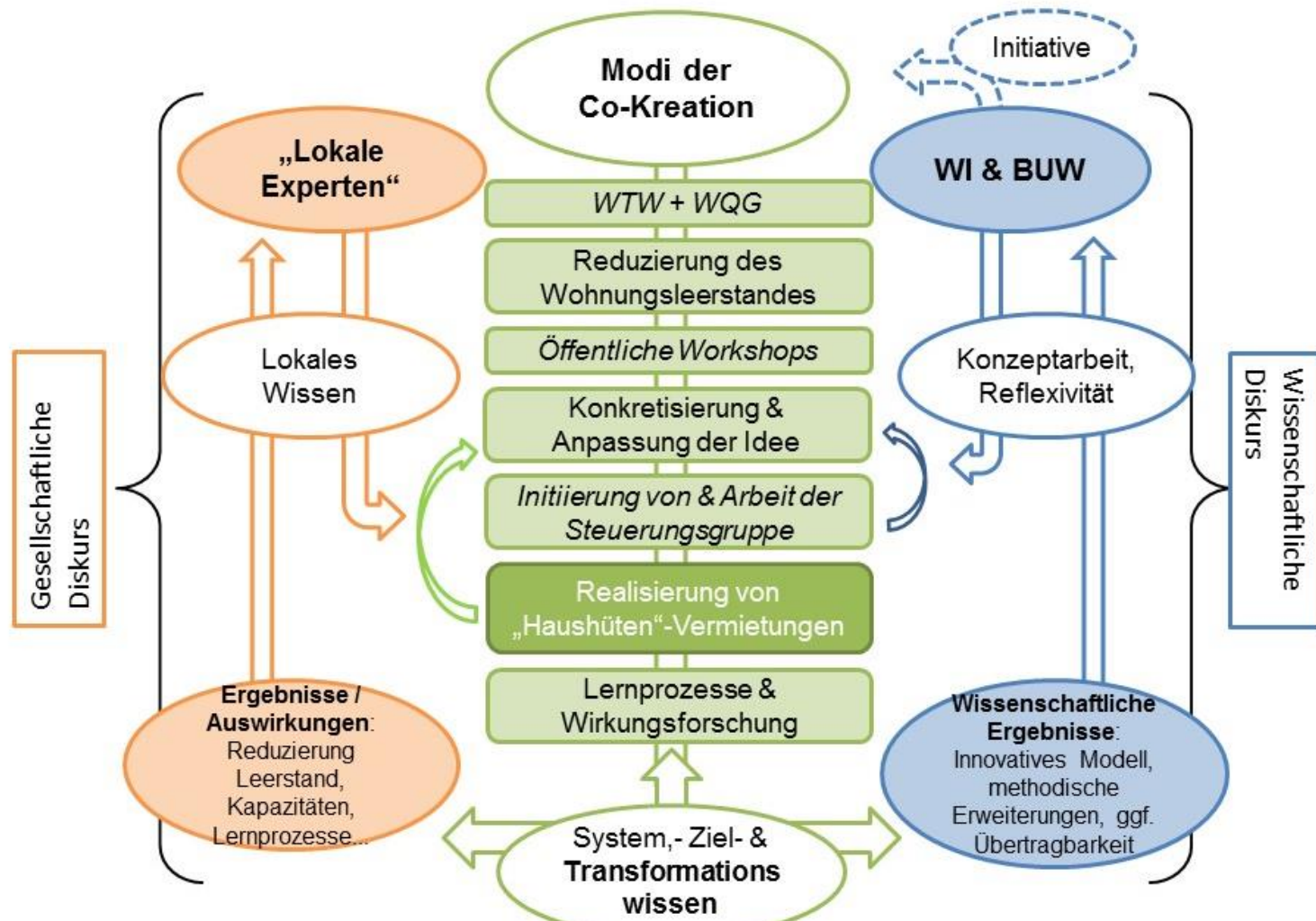
09.06.2016

Urbane Reallabore

WTW-Fallbeispiel: Haushüten

- Quartiere im Wuppertaler Osten:
Hohe Leerstand: Viele Aktivitäten, wenig Ergebnisse
- Haushüten-Idee:
Entwicklung eines niederschweligen Modells zur Belebung,
zum Erhalt und zur Sanierung leerstehender Wohnungen und
Häuser
- Wohlstandsdimension:
Zivilgesellschaftliches Engagement und Wohnqualität

WTW-Fallbeispiel: Haushüten im Ablauf

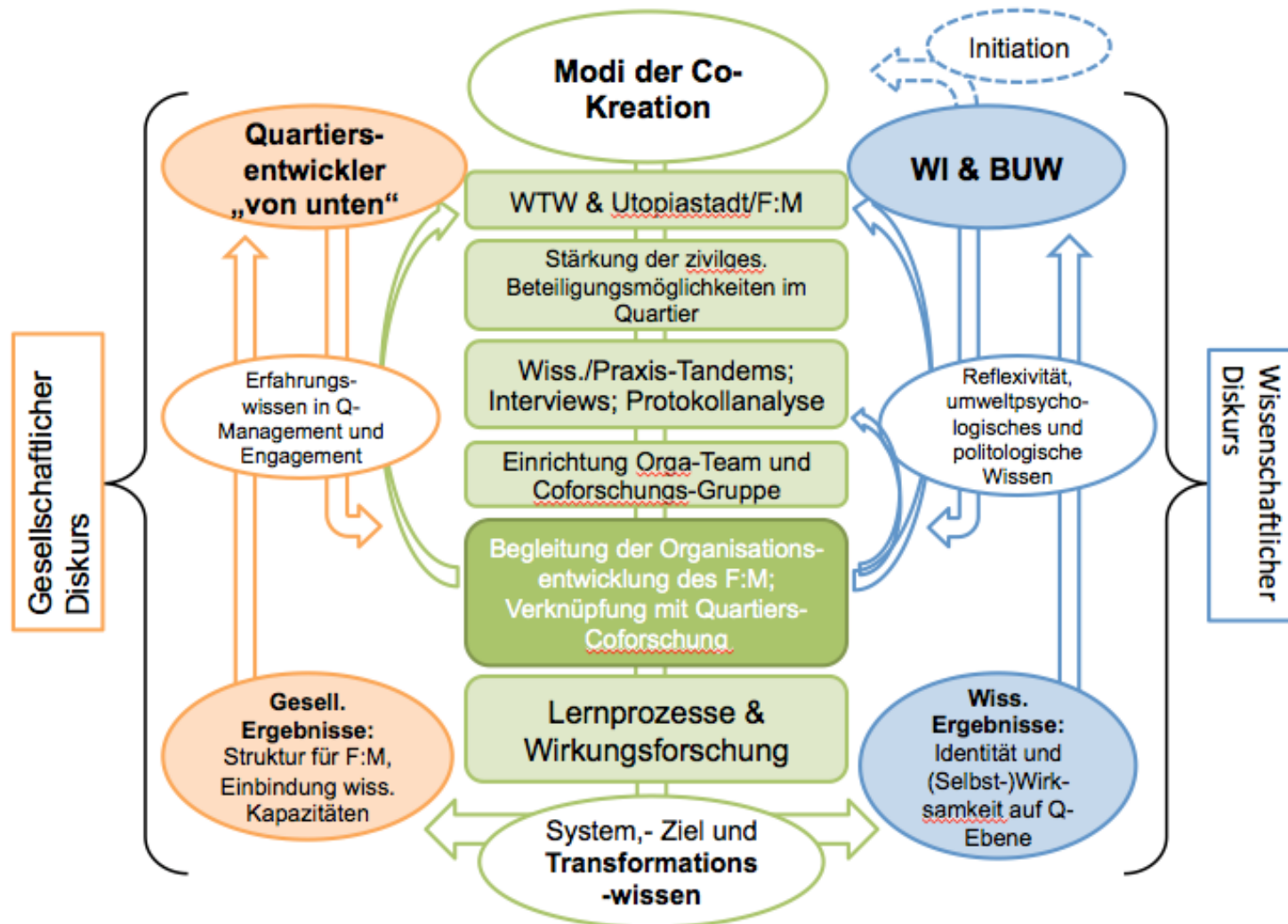


WTW-Fallbeispiel: Forum:Mirke

- Wohlstandsdimension: Zivilgesellschaftliches Engagement und Quartiers-Mitgestaltung
- Unklarheit über Struktur und Wirkung des Forum:Mirke, das zu diesem Zweck 2013 gegründet wurde
- Analyse und Unterstützung des Forums



WTW-Fallbeispiel: Forum:Mirke im Ablauf



Fazit

- **Co-Kreation:** Gemeinsame Bearbeitung lokaler Problematiken (Reduktion von Wohnungsleerstand, Quartiersentwicklung, nachhaltige Ernährung...)
- **(Mögliche) Ergebnisse der Interventionen:**
 - Konkrete Produkte und Innovationen
 - Lernprozesse, Netzwerke und Kapazitäten

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Matthias Wanner

TransZent

wanner@uni-wuppertal.de

Telefon: 0202/439-4714

www.transzent.uni-wuppertal.de

Annaliesa Hilger

TransZent

ahilger@uni-wuppertal.de

Telefon: 0202/439-4746

www.transzent.uni-wuppertal.de



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



Wuppertal
Institut